

Hospitationspraktikum I (zur Orientierung): Hinweise zum Verfassen des Praktikumsberichts

Der Praktikumsbericht soll Ihnen die Gelegenheit geben, die Erfahrungen, die Sie während des Hospitationspraktikums gemacht und die Eindrücke, die Sie gewonnen haben, zu reflektieren und zu strukturieren. Die schriftliche Form verhilft oft dazu, Erlebnisse klarer sehen zu können, besser zu beurteilen und in Verbindung mit grundlegender Literatur fachbezogen einordnen zu können.

Vorgaben:

- Umfang 4-8 Seiten (Titelblatt und Inhaltsverzeichnis werden nicht mitgezählt)
- Zeilenabstand 1,5 (Zitate, die länger als drei Zeilen sind, bitte einzeilig und eingerückt)
- Schriftart: Times New Roman 12 pt. oder Vergleichbare (Arial 11 pt., Linux Libertine, Calibri etc.)
- Fußzeile: Seitennummerierung
- Fußnoten: für Quellennachweise oder kurze Anmerkungen

Wichtig:

Die Lehrenden, bei denen Sie hospitiert haben, und auch die Schüler*innen bleiben anonym!

Bestandteile des Berichts:

- **Titelblatt:** Bericht über das Hospitationspraktikum an der Musikschule XY vom ... bis ..., Name und Emailadresse, Matrikelnummer der*s Studierenden, Studiengang, Semesterzahl, Modulcode, Abgabedatum
- **Inhaltsverzeichnis:** alle Gliederungspunkte – die natürlich auch im Text erscheinen – müssen mit der entsprechenden Seitenzahl versehen werden
- **Einleitung:** z. B. eigene Erfahrung mit der Institution Musikschule, Erwartungen, besonderes Erkenntnisinteresse (max. eine Seite)
- **Profil der Musikschule:** Beschreibung der Institution und der konkreten Musikschul-Situation, soziokulturelle Besonderheiten des Einzugsbereichs, ggf. Aussagen zu Räumlichkeiten, Geschichte, Angebotspalette, Unterrichtsformen usw. (max. eine Seite)

- **ausformuliertes Stundenprotokoll mit Bezug zu grundlegender Literatur¹, das folgende Aspekte beinhaltet:**
 - a) Informationen zu Akteur*innen im Unterricht (anonymisiert!), räumlicher und situativer Kontext, Vorgeschichte/Rahmenbedingungen
 - b) Inhalte und das Thema/die Themen der Stunde („Lernfelder“)
 - c) Zielsetzungen (soweit bekannt oder ersichtlich)
 - d) Lehr- und Lernmethoden und Einsatz von Medien
 - e) Weitere Beobachtungen zum Verhalten der Lehrperson und der Schüler*in/nen (Interaktion, verbale und nonverbale Kommunikation, Atmosphäre,...)
- **Wichtig:** Nur Beobachtung (Was sehe ich?), **keine Wertung!**

- zusätzlich im **Anhang:** tabellarischer Überblick zur Stunde (siehe Busch 2016, S. 349)
- **Auswertung des Unterrichts:** Interpretation des Beobachteten: Wie schätze ich Gesehenes ein? (ca. eine Seite)
- **Bilanz oder Fazit:** persönliche Zusammenfassung bzw. Auswertung des gesamten Praktikums; Perspektiven und Schlussfolgerungen, auch für das weitere Studium – dieser Teil darf subjektiv wertend sein und soll Bezug nehmen auf die in der Einleitung dargestellten Interessen (ca. eine Seite)
- **Literaturverzeichnis:** enthält alle Quellen, die für das Verfassen des Praktikumsberichts herangezogen wurden
- **Anhang:** tabellarischer Überblick zur Stunde, ggf. Notenbeispiele, verwendete Materialien etc.

Abgabe des Praktikumsberichts sowie des Nachweisbogens bis zum Ende des jeweiligen Semesters an: Dr. Sarah-Lisa Beier (als pdf-Dokument per Email: sarah-lisa.beier@mailbox.hfmd.de und ausgedruckt an das Sekretariat der Fakultät II).

¹ Vgl. z.B. Anselm Ernst 1991ff. (*Lehren und Lernen*), Ulrich Mahlert 2011 (*Wege*), Barbara Busch 2016 (*Grundwissen*) und weitere (siehe auch Reader zu „Instrumentaldidaktik 1 und 2“)